

Luftpolster aus 100 Prozent Recyclingmaterial AIRplus® 100% Recycled setzt neue Maßstäbe in der flexiblen Schutzverpackung

AIRplus® 100% Recycled

Metzingen, Januar 2021. Der Schutzverpackungsspezialist Storopack bringt eine neue Luftpolsterfolie auf den Markt, welche zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial gefertigt wird. Als erster Hersteller verwendet Storopack dabei sowohl Post-Consumer- als auch Post-Industrial-Recycling-Material. Die neue AIRplus® 100% Recycled bietet die gleichen hervorragenden, robusten und beständigen Schutzeigenschaften wie herkömmliche Luftpolster ohne Recyclinganteil. Somit ist sie ideal geeignet für Unternehmen, die ihren Fokus sowohl auf eine qualitativ hochwertige Schutzverpackung zum Schutz der eigenen Produkte als auch auf Nachhaltigkeit legen. Durch den geringeren Materialverbrauch von Luftkissen im Vergleich zu anderen Materialien können zudem Kosten eingespart werden. AIRplus® 100% Recycled kann ebenfalls wieder recycelt werden und sollte nach Gebrauch dem Recyclingkreislauf hinzugefügt werden.

Gegenüber Luftpolsterfolie ohne Recyclinganteil verringert sich der Ausstoß von Treibhausgasen während des Produktionsprozesses um 30 Prozent und der Wasserverbrauch um 57 Prozent. Aufgrund des geringen Gewichts der Luftkissen werden im Vergleich zu alternativen Materialien auch die CO₂-Emissionen in der gesamten Logistikkette reduziert. Die Verwendung von Recyclingmaterial schont zudem fossile Ressourcen. In den kommenden Monaten wird Storopack weitere Anstrengungen unternehmen, die Materialstärke der Luftkissen bei gleichbleibender Qualität zu reduzieren, um so den Verbrauch von recycelten Ressourcen noch weiter zu minimieren.

Storopack setzt sich für eine verbesserte Kreislaufwirtschaft ein

Mit AIRplus® 100% Recycled erweitert Storopack sein Produktportfolio an flexiblen Schutzverpackungen aus 100 Prozent Recyclingmaterial. Neben der neuen Luftpolsterfolie bestehen auch zahlreiche PAPERplus® Papierpolster sowie die Verpackungschips PELASPAN® vollständig aus recycelten Rohstoffen. Daneben besitzen viele weitere Produkte bereits heute einen nicht unerheblichen Anteil an recyceltem oder nachwachsendem Material.

„Bis zum Jahr 2025 wollen wir mindestens 50 Prozent der eigenproduzierten Schutzverpackungen aus recycelten oder nachwachsenden Rohstoffen herstellen. Aus diesem Grund arbeiten wir stetig daran, sowohl die Recyclinginfrastruktur als auch den gesamten Produktionsprozess kontinuierlich zu verbessern“, sagt Vicentina Pereira, Produktmanagerin AIR & Loose Fill bei Storopack. So wird beispielsweise der neue Rohstoff rEPS, welcher aus 100 Prozent recyceltem expandiertem Polystyrol besteht, in einem patentierten Verfahren in den eigenen Werken recycelt. Zudem setzt sich Storopack mit seinem Engagement in der Alliance to End Plastic Waste als auch in der CEFLEX-Initiative für eine Verbesserung der globalen Kreislaufwirtschaft ein.



AIRplus® 100% Recycled besteht zu 100 Prozent aus recyceltem Material und ist somit eine attraktive Lösung für Unternehmen, die Wert auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit legen. **Bild: Storopack**



AIRplus® 100% Recycled eignet sich besonders zum Polstern und Fixieren von Versandgut mit bis zu acht Kilogramm. **Bild: Storopack**

* * *

Storopack Presseinformationen und drucktaugliche Bilder finden Sie auch im Internet unter www.storopack.de und www.cc-stuttgart.de/presseportal. Bilder sind zur redaktionellen Nutzung mit Nennung der Quellenangabe zum Abdruck frei.

Über Storopack

1874 als Johannes Reichenecker Lederfabrik gegründet, ist die Storopack Hans Reichenecker GmbH mit Sitz in Metzingen, Deutschland, seit 1959 Spezialist für Schutzverpackungen. Die weltweit tätige Unternehmensgruppe produziert und liefert maßgeschneiderte und flexible Schutzverpackungen für unterschiedliche Industriebereiche. Storopack ist mit eigenen Produktionsstätten und Standorten in Europa, Nordamerika, Südamerika, Asien und Australien vertreten. Weltweit arbeiten rund 2.470 Mitarbeiter für Storopack. Im Jahr 2019 hat Storopack einen Umsatz von 479 Millionen Euro erwirtschaftet. Produkte von Storopack sind in mehr als 50 Ländern erhältlich. Weitere Informationen unter www.storopack.com

Pressekontakt:

Astrid Winkler
Storopack Hans Reichenecker GmbH
Untere Rietstraße 30
72555 Metzingen
Telefon: +49 7123 164-132
Telefax: +49 7123 164-119
Astrid.Winkler@storopack.com

René Jochum
Communication Consultants GmbH
Breitwiesenstraße 17
70565 Stuttgart
Telefon: +49 711 9 78 93-35
Telefax: +49 711 9 78 93-44
jochum@cc-stuttgart.de /
storopack@cc-stuttgart.de